

Desinformation – Gefahr für die Demokratie



Veranstaltungsprogramm Januar bis März 2026

In Kooperation mit der Stadt Hameln, dem Landschaftsverband Hameln-Pyrmont, den Paritäten, der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, dem DGB, der VHS und der Sumpfblume

„81 Prozent der Menschen in Deutschland sind der Ansicht, dass Desinformation eine Gefahr für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedeutet.“
(Untersuchung der Bertelsmann Stiftung)

Aktuelle Umfragen zeigen, der Stimmanteil derer, die eine vom Deutschen Verfassungsschutz zum rechtsextremistischen Verdachtsfall eingestufte Partei wählen würden, nimmt weiterhin zu. (z.B. 05.09.25 ZDF- Politikbarometer)

Was tun? Wie die Demokratie schützen?

Im Wesentlichen gibt es zwei Handlungsansätze:

1. Informationen, wie Desinformationen und Fake News funktionieren.
2. Den Falschinformationen eigene, wahre Informationen entgegensetzen.



„Politik transparent machen“ – Inside Bundestag, heimische Bundestagsabgeordnete im Gespräch

radio aktiv, So. 18.01. 2026, 14:30 Uhr

mit Mareike Lotte Wulf (CDU), Helge Limburg (B90/Grüne), Johannes Schrapf (SPD)
Bürgerinnen, Bürger und Politik-Kurse Hamelner Schulen bekommen die Möglichkeit, in kleinen Tischgesprächen direkt mit den heimischen Mitgliedern des Bundestages zu diskutieren. (Partei Die Linke ist angefragt.)



„An den Außengrenzen der EU“, Marie Reineke,
No Name Kitchen,
Erlebnisbericht und Publikumsgespräch,
radio aktiv, Mo. 02.02.26, 18:30 Uhr

Mit der Veranstaltung wollen wir bewusst einer humanistischen Sichtweise zum Fluchtgeschehen an Europas Grenzen einen Platz einräumen. Marie Reineke hat die Situation der Flüchtlinge unmittelbar im Westbalkan erlebt.

„Die Torten der Wahrheit“ – Ausstellung im ehemaligen Pressezentrum des Bahnhofs Hameln, 19.02. (Eröffnung 17.00 Uhr) bis 19.03.2026



Die Ausstellung zeigt mit viel Humor, welche Grundlagen und Auswirkungen in einigen Vorurteilen unserer Gesellschaft stecken. Sie geht damit Desinformationen und Fake News direkt auf den Grund.

Zielpublikum: Schulklassen,
Vereine u. Verbände,
Kommunalpolitik, Verwaltungen,

interessierte Bürgerinnen u. Bürger, Reisende. Wir bieten Führungen zur Ausstellung besonders für Schulkassen an.



„Desinformation und Rechtsextremismus“ – Charlotte Lohmann, Referentin bei der Amadeo Antonio Stiftung, Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Do. 19.02.26, 18:30 Uhr, Bahnhof Hameln, 1. OG, zedita

Charlotte Lohmann zeigt in ihrem stichhaltigen Vortrag warum Desinformationen und Fake News entstehen, warum sie eingesetzt werden und was wir aus ihrer Sicht dagegen tun können. Der Vortrag trägt den Untertitel:

„Handlungsstrategien gegen Hetze, Hass und Desinformationen“

Offenes Seminar – für alle: Was tun bei Hass, Hetze und Demokratiefeindlichkeit?

Charlotte Lohmann, Referentin bei der Amadeo Antonio Stiftung,

Do. 26.02.26, 18:30 Uhr radio aktiv, Deisterallee 3, Hameln

Charlotte Lohmann ist Bildungsreferentin bei der Amadeo Antonio Stiftung. Sie arbeitet im Feld der Hatespeech- und Hassphänomene sowie Desinformation, hinzu kommt die Stärkung der Medienkompetenz als Antwort auf demokratiefeindliche Bestrebungen.

Digitale Propaganda heute

Einblicke in Hass und Hetze in der Kommunikation via Facebook/X und Co.

Ralf Hermes, Denkanstoß Hameln e.V.

Di. 10.03.26, 18:30 Uhr, radio aktiv, Deisterallee 3, Hameln

Innerhalb der letzten Jahre veränderten Social Media-Plattformen wie Facebook, X (Twitter), Instagram und Co, aber auch Messenger wie WhatsApp, Telegram oder Signal unsere Informations- und Kommunikationsgewohnheiten. Es wird aufgezeigt, wie im digitalen Raum mit „spaßigen“ Bildchen, subtil oder auch ganz offen, unsere Gesellschaft Schaden nimmt. Ein Impuls mit vielen Bildern und konkreten Beispielen mit anschließendem Gedankenaustausch.

Offenes Seminar – für alle: Einstieg in Mastodon

(alternative für Aussteigern von Insta, X, Facebook und Co)

Ralf Hermes, Denkanstoß Hameln e.V.

Mo. 16.03.26, 18:30 Uhr radio aktiv.

Gezeigt wird der einfacher, praktischen Einstieg in die nichtkommerzielle Social Media Plattform „Mastodon“. Für Menschen ohne Vorkenntnisse.

Abschlussveranstaltung:



**"Und die Vögel werden singen" - Aeham Ahmad, der Pianist aus den Trümmern von Damaskus, Konzert und Lesung
Do. 19.03.26, 19:00 Uhr, Sumpflume (Kooperation)**

Damaskus 2014: Ein junger Mann rollt sein verstimmtes Klavier auf die Straße und beginnt zu spielen inmitten der Bombenkrater. Seit Monaten hungern die Menschen in seinem Viertel. Er will etwas für sie tun, vor allem für die Kinder. Seine Botschaft: „Wir sind nicht unterzukriegen“.

Aeham Ahmad flieht 2015 nach Deutschland. 2017 erschien sein Buch „Und die Vögel werden singen“. Texte aus dem Buch werden zu dem Konzert vorgetragen von Mitgliedern der Theater Gruppe des Viktoria-Luise-Gymnasiums, Hameln.

Bisherige Veranstaltungen der Reihe:

„Migration – Erfahrungen und Situation der heimischen Wirtschaft“

Di. 04.11.2025, 18:30 Uhr zedita, Bahnhof Hameln

Verlaufsbericht hier: <https://denkanstoss-hameln.de/archive/4182>

Aufrüstung – Die einzige Lösung? „Atomkrieg – Eine Warnung“

Prof. Dr. Olaf Müller, Humboldt Universität Berlin, Vortrag und Publikumsgespräch, Mi. 05.11.25, 18:30 Uhr Lulu, HefeHof

Verlaufsbericht hier: <https://hamelnerbote.de/archive/32843>

Programmstand 24.11.2025. Aktuelle Infos auf der Projektseite:

<https://denkanstoss-hameln.de/istdaswahr>



Rückfragen und V.i.S.d.P: Karsten Hoxa: Karsten.Hoxa@denkanstoss-hameln.de